



Gesunde Stadt Witten (GeWIT) Entwicklung einer Gesamtstrategie zur kommunalen Gesundheitsförderung und Prävention in Witten

Anne-Lisa Teichmann

Universität Witten/Herdecke
Lehrstuhl für Allgemeinmedizin und
Interprofessionelle Versorgung

Tel: 02302/ 926-703

Mail: Anne-Lisa.Teichmann@uni-wh.de

www.gesunde-stadt-witten.de

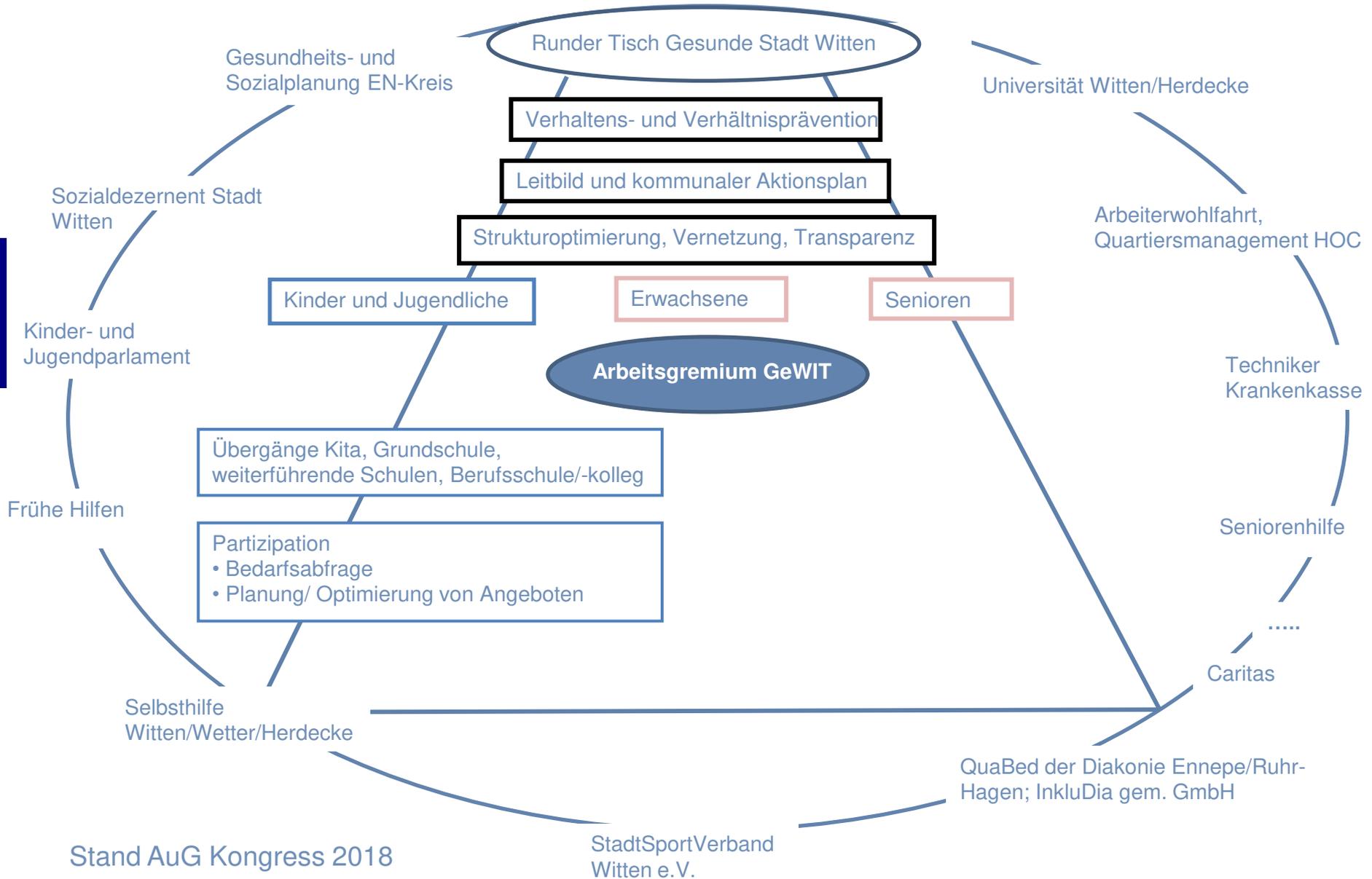
Berlin, 08.03.2020

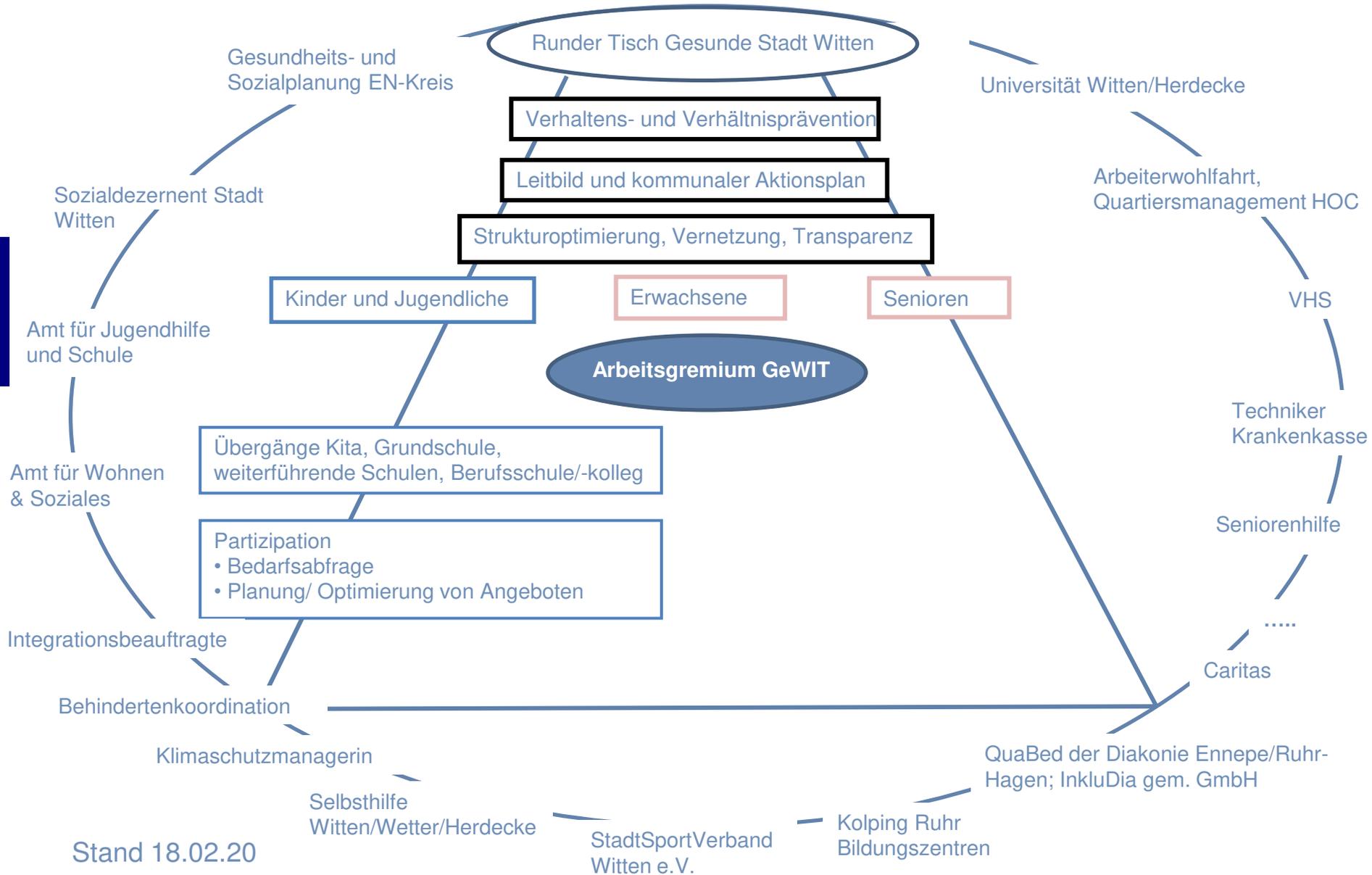


Projekt Gesunde Stadt Witten (GeWIT)

- **Kooperationsverbundprojekt** Stadt Witten & UW/H
- Laufzeit: 5 Jahre (01.04.2019 – 31.03.2024)
- Förderer: Techniker Krankenkasse
- Projektleitungen: Klaus Völkel (Stadt) und Anne-Lisa Teichmann (UW/H)
- Ziel: **Entwicklung einer integrierten Gesamtstrategie (Präventionskette) zur kommunalen Gesundheitsförderung und Prävention in Witten**





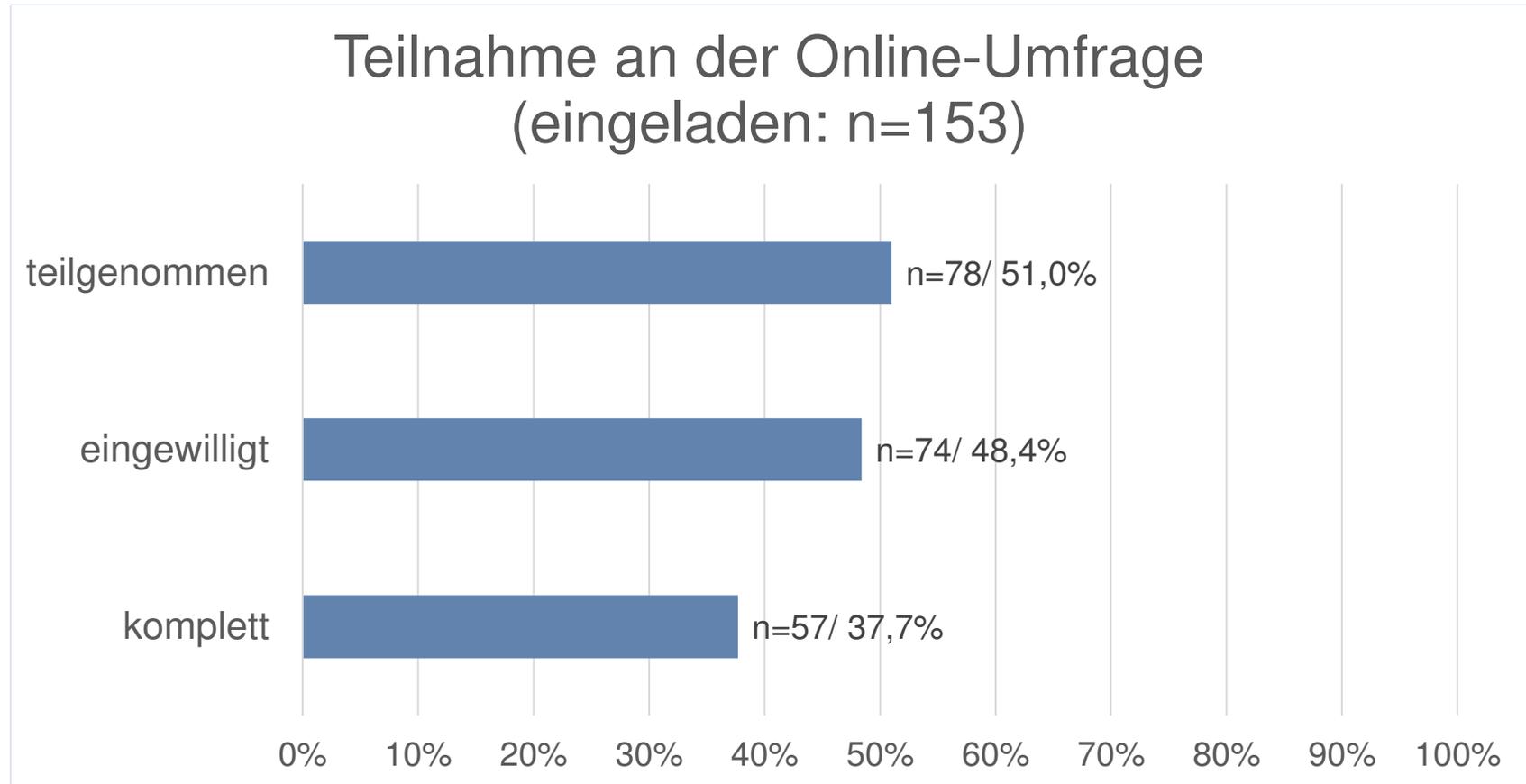




Bestandsaufnahme zu Strukturen, Netzwerken und Interventionen

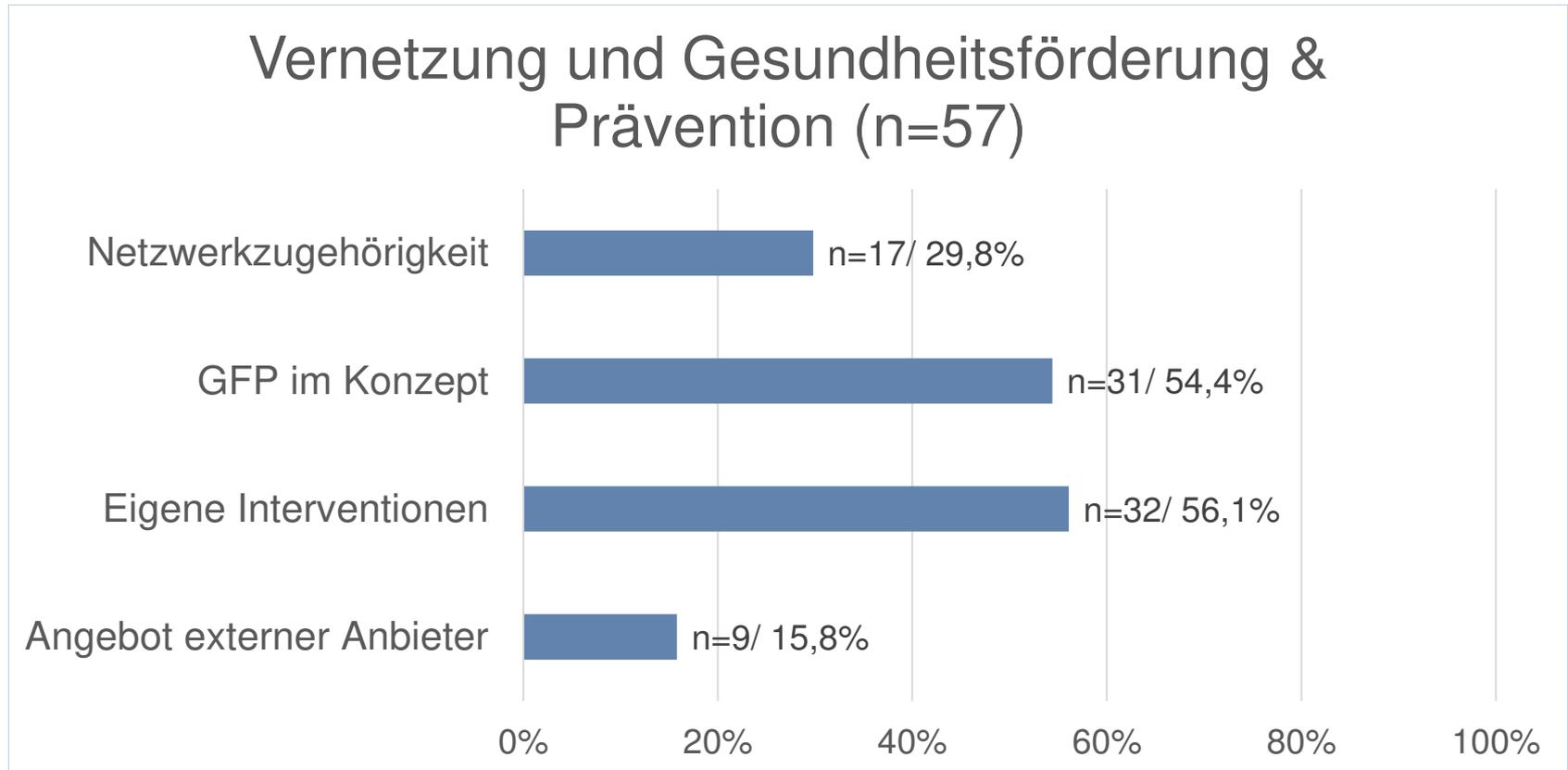


Bestandsaufnahme - Teilnahme



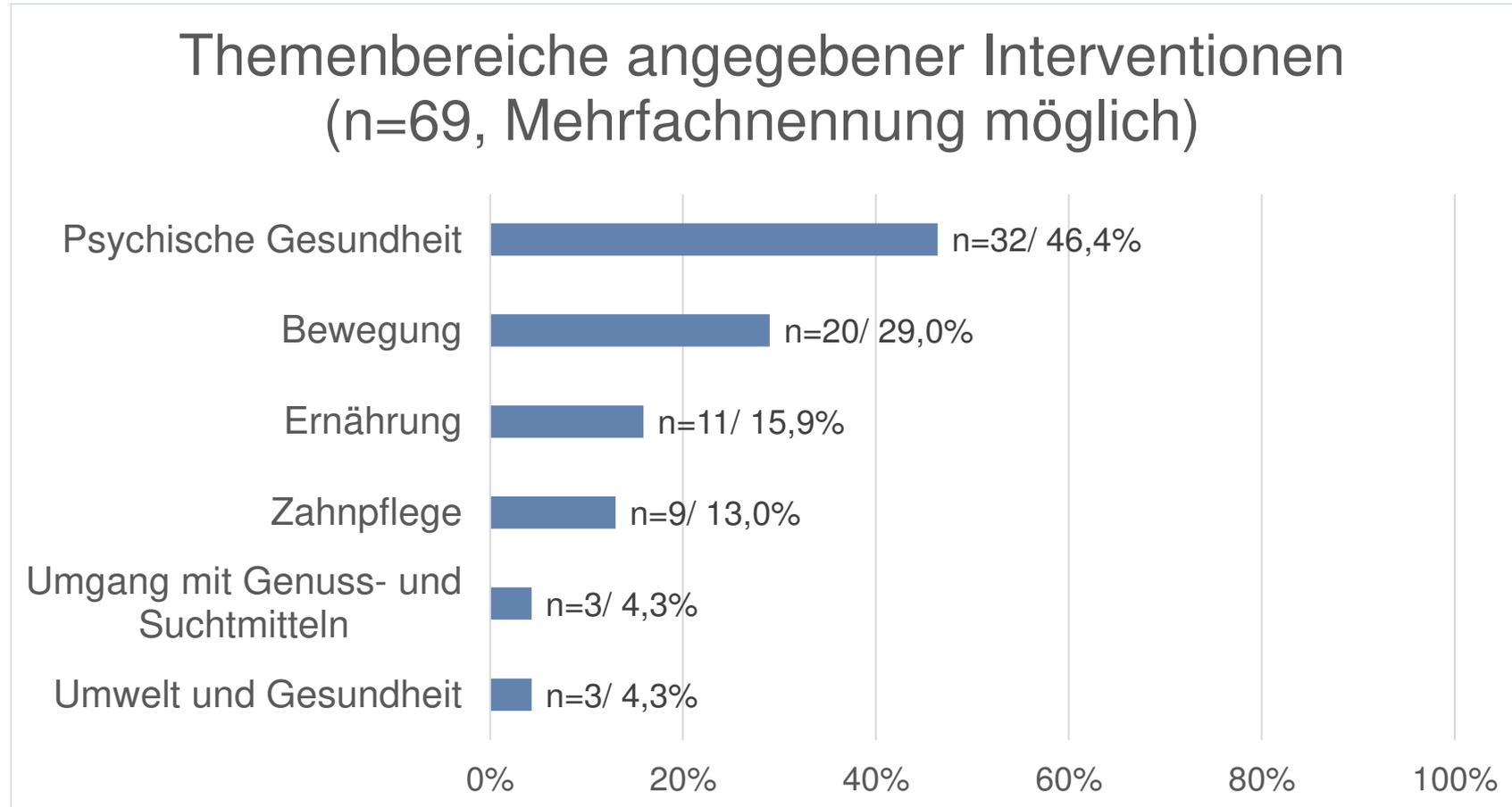


Bestandsaufnahme – ausgewählte Ergebnisse



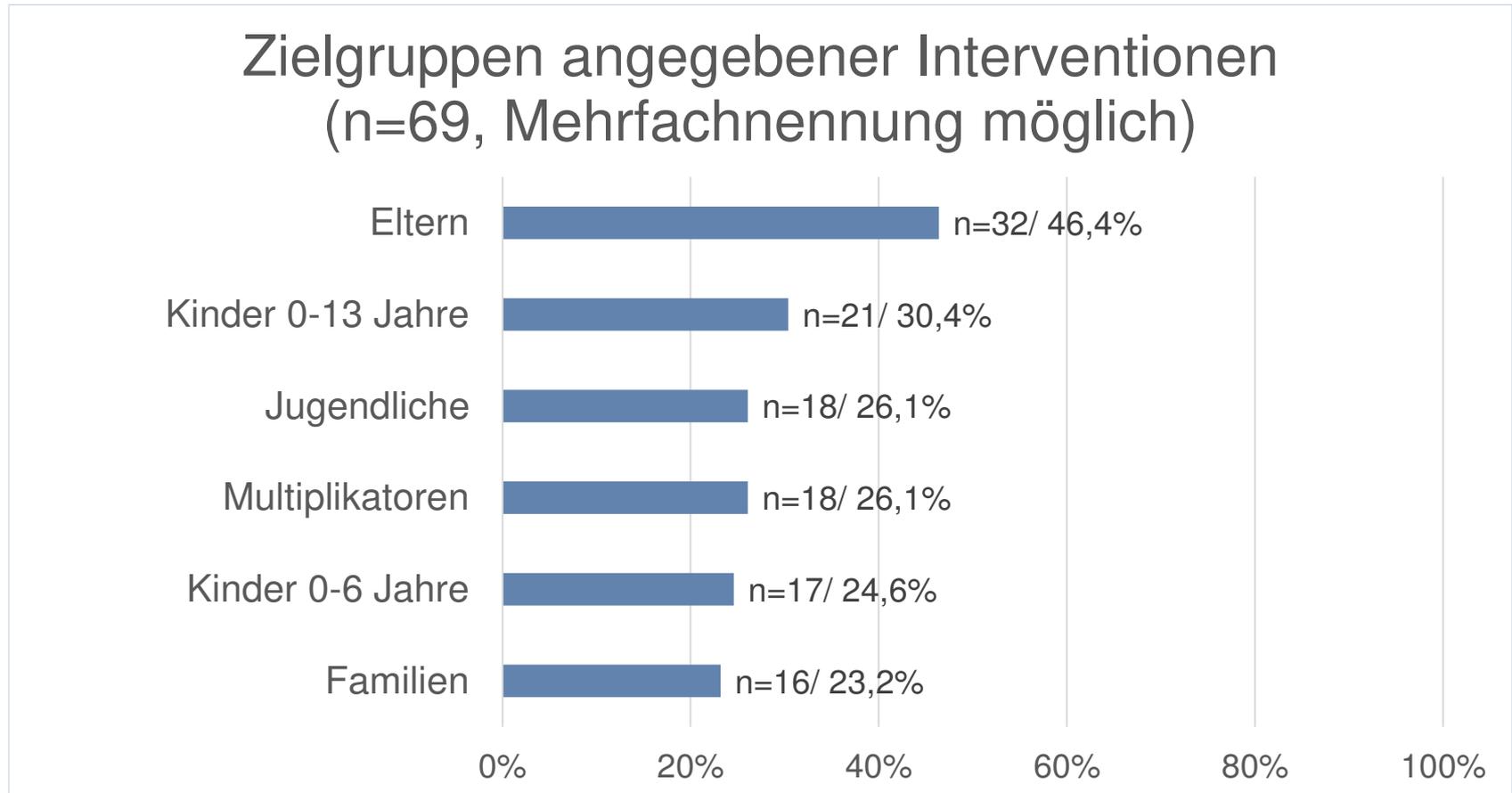


Bestandsaufnahme – ausgewählte Ergebnisse





Bestandsaufnahme – ausgewählte Ergebnisse





Transparenzschaffung



Koordination & Vernetzung Horizontale Ebene



Quelle: Pixabay



Transfer zwischen Wissenschaft & Praxis

- Einbeziehung und Kooperationen:
 - Projekt „Global nachhaltige Kommune“
 - Klimaanpassungskonzept
 - Wegweiser für behinderte Menschen (Maßnahme des Aktionsplanes zur Umsetzung der UN-Behinderten Rechtskonvention)
- Kooperation mit der Statistikstelle der Stadt Witten, **Mitwirkung bei der Erstellung des Sozial-, Gesundheitsberichtes**
- **Moderation** von Workshops bei Jugendforen in Stadtteilen
- Durchführung eines Netzwerktags am 27.02.20



Maßnahmenplanung Vertikale Ebene



Quelle: Pixabay



Kooperation mit dem GesundEN-Projekt des Ennepe-Ruhr-Kreises

- GesundEN Ansprechpartner bei Projektideen und angestrebter Antragsstellung
- Für weitere Belange zur Gesundheitsförderung und Prävention in Witten GeWIT als Ansprechpartner
- Koordination Runder Tisch: GeWIT in Kooperation mit Ennepe-Ruhr-Kreis



Beitritt ins Gesunde Städte- Netzwerk



Politische Flankierung

- Vorstellung des Projektes in politischen Ausschüssen
- Einstimmiger **Ratsbeschluss zum Beitritt ins Gesunde Städte-Netzwerk**
- Antragsstellung & Aufnahme zum 01.03.20
- **Gesundheit als Querschnittsthema (Health in all Policies)**



Erfahrungen nach einem Jahr Projektlaufzeit

- Heterogenität ist spannend aber auch herausfordernd
 - Gemeinsame Sprache und gleiche Augenhöhe
 - Persönlicher Kontakt und Kommunikation sind essentiell → **Beziehungsebene!**
 - **Auf erhobene Bedarfe reagieren!**
 - Kluge Verbindung von parallel laufenden Projekten notwendig → **regelmäßige Abstimmung!**
 - Offenheit und gleichzeitige Rahmenvorgabe
- **Partizipation, wo gewollt und sinnvoll!**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Anne-Lisa Teichmann

Universität Witten/Herdecke
Lehrstuhl für Allgemeinmedizin und
Interprofessionelle Versorgung

Tel: 02302/ 926-703

Mail: Anne-Lisa.Teichmann@uni-wh.de
www.gesunde-stadt-witten.de

Klaus Völkel

Stadt Witten
Stabsstelle für Arbeit, Gesundheitswirtschaft,
Technologietransfer und Universitätsentwicklung

Tel: 02302/ 581-1701

Mail: Klaus.Voelkel@stadt-witten.de

Berlin, 08.03.20